



The Last Newsbender

seit 1951 - jetzt in neuem Design



02.08.2026

Aufbruch ins Attergau

BERG IM ATTERGAU. Nach jahrelanger Pause kommen die Pfadfinder Leonding anlässlich ihres 75-jährigen Jubiläums wieder für ein Gruppenlager zusammen, und zwar an keinem geringeren Ort als dem Mekka der österreichischen Pfadfinderbewegung: das Scout Camp Austria (SCA) in der 1000-Seelen-Gemeinde Berg im Attergau im oberösterreichischen Hausruckviertel. Für die offizielle Lagereröffnung am Sonntag um 11:00 haben zahlreiche Medien aus dem In- und Ausland Interesse bekundet, jedoch sind wir von The Last Newsbender die einzigen, die zugelassen wurden. Im Gegensatz zur Jubiläumsfeier, die Mitte Juni im Dorfstadl Rufling über die Bühne ging, werden auch keine Vertreter aus der Politik empfangen.

Der eigentliche Lagerbeginn wird bereits auf das Vormonat datiert. Nach dem Verladen des Materials in Rufling machten sich trotz wechselhaften Wetters einige mutige Vertreter der RaRo, RAT, Leiter und Mitarbeiter auf den Weg nach Berg im Attergau und der brach liegende Lagerplatz wurde mit den ersten Zelten besiedelt. Laut kursierenden Medienberichten waren die Zustände am Lagerplatz kaum vorstellbar und mit der Situation auf einer traditionellen österreichischen Baustelle zu vergleichen. Diese Informationen können allerdings nicht unabhängig überprüft werden.



Lage der Nationen

Neuer W(iWö)eltrekord? Bei der Anreise auf das SCA stellten unsere WiWö möglicherweise einen neuen Weltrekord auf. Laut Leiterin Elisabeth S. absolvierten unsere Jüngsten die 2,7 km lange Distanz vom Bahnhof St. Georgen bis zum Lagerplatz in der sengenden Mittagshitze in unter 43 Minuten. Dabei überholten sie sogar die GuSp, die aufgrund ihres höheren Alters hinter den Erwartungen geblieben sind. Man munkelt, dass die WiWö womöglich gar nicht gelaufen sind, sondern ihre Luftbändigerkräfte eingesetzt haben, um auf das SCA zu fliegen.

Spektakuläre Durchquerung des Hausruckviertels der GuSp - als wäre der mühsame Weg zum Linzer Hauptbahnhof nicht schon genug, mussten die GuSp mit ihrem ganzen Gepäck und einem Umstieg in Vöcklamarkt die zeitintensive Anreise antreten, und das ganz ohne ihre Leiterin Klara P., die bei einem heldenhaften Einsatz versuchte, die Jurte bei widrigsten Bedingungen aufzustellen, was leider missglückte. Dabei drangen sie in die Tiefen des Bezirks Vöcklabruck ein. Der Gewaltmarsch vom Bahnhof St. Georgen, bei dem sie ihr Gepäck ganz mit eigener Muskelkraft transportierten, ließ sie nicht kalt. Fachleute staunen darüber, dass der Aufbau der Zelte trotzdem so rasch über die Bühne ging und sind begeistert von der nächsten Generation der Pfadfinder Leonding.

Die CaEx kamen im Laufe des Vormittags am Lagerplatz an. Die Anreise mit dem Fahrrad war ein Husarenritt, der seinesgleichen sucht. Während die traditionelle Oberösterreich-Rundfahrt vier Etappen umfasst, schafften die Jugendlichen beinahe das ganze Bundesland an einem Tag zu durchqueren. Radsportstar Felix Gall zeigte sich in einem Interview begeistert von der Leistung. Medienberichten zufolge haben schon mehrere internationale Radsportteams, die noch Verstärkung für die Vuelta a España brauchen, Interesse an einigen Jugendlichen bekundet.

Die RaRo starteten mit ambitionierten Plänen in das Gruppenlager, die bedauerlicherweise nicht in die Tat umgesetzt wurden. Der eigentliche Plan war, wie die CaEx mit dem Rad anzureisen, doch der wurde schnell verworfen. Die groß angekündigte Kohlenstoffdioxid-neutrale Anreise wurde nicht umgesetzt. "Die hohen Temperaturen ließen die Anreise mit dem Rad ins Wasser fallen, genauer genommen in den Attersee", so Leiter David H. in einer offiziellen Stellungnahme. Umweltminister Totschnig zeigt sich enttäuscht vom Versuch, durch gezieltes Greenwashing das eigene Image aufzupolieren und vermutet einen PR-Gag hinter der Aktion.

Vorstellung der Redaktion

Hola! Como están? Hallo, wie geht es dir? Im Ornela, but my totem - scout name - is Enthusiastic Lion (people call me Lio) . Im a scout from Argentina and a Ive been traveling for one year all around Europe since the Rover Moot, mainly connecting with scouts from diferent countries and sharing experiences and the perspectives each group has about the scout movement.

The best and most beautiful part of participating of such an internacional events, is the connection you can create with other people like you, people who share your ideas, your energy and people who work for a better world. The song for the Moot says “ ‘Cause we are moot together, best friends forever, and we are gonna engage the woouooooorld”, and its true, one makes friends for life there. I met Florian in the event, and after one year we connected again and he welcomed to his annual camp when I asked for joining the event.

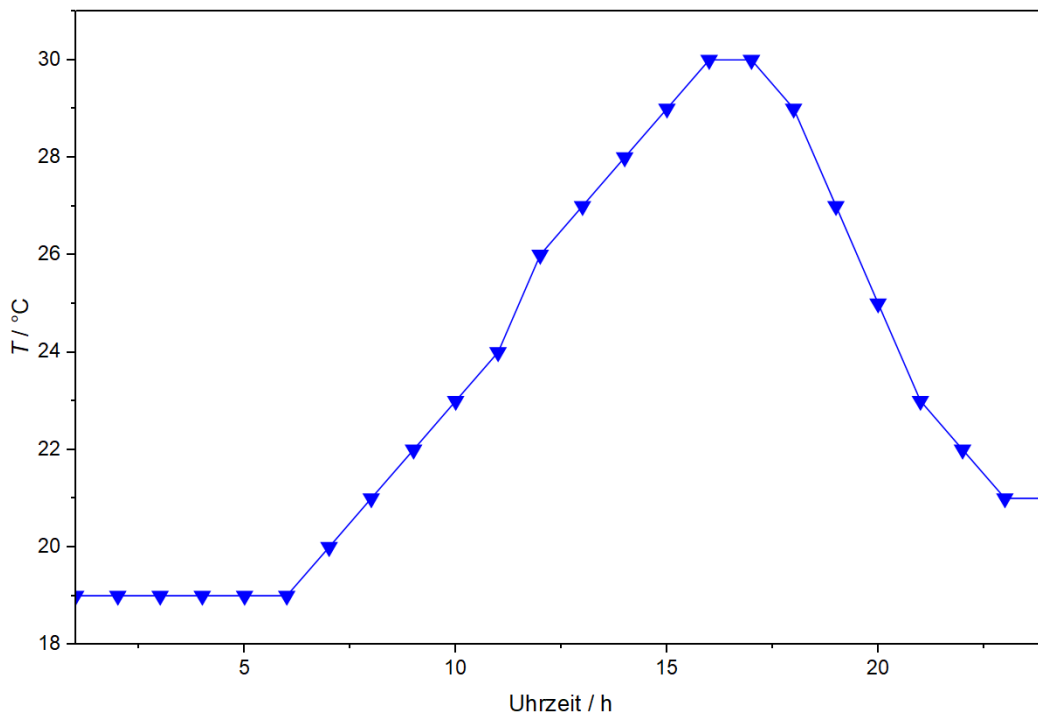
So here I am. I will be taking photos and writing in the newspaper, so probably you will see me walking around. I love talking with people, so feel free to come to me and tell me about your group or culture in general, I will be happy to hear it. And if you have questions or wanna know something about the scouts in Argentina o anything that you feel curious about, also feel free to ask ❤️

Servus, ich bin Clemens, Pfadi seit 2011, ehemaliger Rover und seit letztem Jahr auch als Teil von RAT (Rapid Action Taskforce) bei den Pfadfindern Leonding aktiv. Nach meiner 15-jährigen Pfadikarriere mit vielen Höhepunkten wie z.B. einigen Landeslagern, und auch dem Moot 2025 in Portugal darf ich beim heurigen Gruppenlager im Herzen des Hausruckviertels trotz keinerlei journalistischer Vorbildung die Lagerzeitung schreiben. Bei Anregungen könnt ihr euch jederzeit bei mir melden, und wenn ihr eine versteckte Kamera entdeckt, hat es nichts mit der Sendung *Verstehen Sie Spaß?* zu tun.



Wetterbericht

Das Wetter wird relativ warm und wir kratzen an der 30 °C-Marke. Am Tag des Herrn werden wir mit 6 Sonnenstunden beschert. Experten sind sich einig, dass regelmäßiges Trinken, das Tragen von Kopfbedeckungen und das Belüften der Zelte bei den hohen Temperaturen entscheidend ist. Vermutet wird die Einführung sogenannter “Hydration Breaks”, um den Körper mit ausreichend Wasser zu versorgen. Den vorhergesagten Temperaturverlauf, der von einem Gremium renommierter Meteorologen ausgearbeitet wurde, seht ihr in der folgenden Abbildung.



Calling for insertions

Ihr wollt euch in der Lagerzeitung verewigen? Vor dem Pressebüro im Haus 3 findet ihr einen Postkasten. Schreibt uns eure Nachrichten, Grüße oder Lager-Insider auf einen Zettel und werft ihn in die Box. Am nächsten Tag steht eure Nachricht in der Zeitung – sofern sie von uns als sinnvoll erachtet wird 😊

